

**Vorlage Nr.: V-KT/585/2023**

**Az.:**

**Datum: 05.06.2023**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

Bewerbung des Main-Tauber-Kreises um die Verlängerung der Förderlaufzeit der Bio-Musterregion um drei weitere Jahre.

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.07.2023	nicht öffentlich
Kreistag	19.07.2023	öffentlich

**Beschlussantrag:**

1. Der Kreistag begrüßt und unterstützt die Bewerbung des Main-Tauber-Kreises um die Verlängerung der Förderlaufzeit der Bio-Musterregion um drei weitere Jahre.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte im Bewerbungsprozess einzuleiten
3. Bei einer erfolgreichen Bewerbung werden die erforderlichen Haushaltsmittel für die Kofinanzierung des Regionalmanagements für die weitere Projektdauer (mindestens drei Jahre) bereitgestellt.

## 1. Sachverhalt

Der Main-Tauber-Kreis wurde im Dezember 2020 in der dritten Runde eines Landeswettbewerbs zur Errichtung von Bio-Musterregionen nach einem aufwändigen Bewerbungsprozess als eine von fünf neuen Bio-Musterregionen ausgezeichnet. Durch die Bio-Musterregionen möchte das Land einen Beitrag dazu leisten, dass die steigende Nachfrage nach ökologisch erzeugten Lebensmitteln stärker aus regionaler Erzeugung gedeckt werden kann.

Der derzeitige Förderzeitraum der Bio-Musterregion Main-Tauber-Kreis läuft von Oktober 2021 bis September 2024. Kern der Förderung in den Bio-Musterregionen ist für mindestens 3 Jahre die Schaffung der Stelle eines Regionalmanagements, das zu 75 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und zu 25 Prozent von der jeweiligen Bio-Musterregion kofinanziert wird. Das Regionalmanagement soll die Vernetzung im Bereich des Ökolandbaus stärken sowie dessen vertikale Integration in bestehende und neu zu schaffende Wertschöpfungsketten fördern. Die Arbeitsplatzkosten des Regionalmanagements werden vom Land mit 10.000 Euro pro Jahr gefördert. Des Weiteren stehen nach einer erfolgreichen Bewerbung jährlich bis zu 30.000 Euro Landesmittel zur „Aktivierung“ des Gebietes bereit.

Die Bio-Musterregion Main-Tauber-Kreis muss sich bereits jetzt, ein Jahr vor Ablauf der jetzigen Projektdauer am 30. September 2024 um eine Verlängerung des Förderzeitraums um weitere 3 Jahre beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) bewerben. Das Bewerbungsverfahren wird derzeit final mit dem MLR abgestimmt. Voraussichtlich umfasst die Bewerbung um die Verlängerung einen Zwischenbericht und eine Evaluierung der bisherigen Projektdauer sowie ein Bewerbungsgespräch.

In den bisherigen zwei Projektjahren konnte durch die Bio-Musterregion bereits viel erreicht werden.

Beispielsweise wurde eine Messe für regionale Lebensmittel initiiert, auf der Produzenten, Händler, Verarbeiter und Verbraucher zusammentreffen. In diesem Zusammenhang wurde auch das regionale „Bio-Region Main-Tauber-Kreis“-Logo vorgestellt, mit dem nun Produzenten ihre regionalen, qualitativ hochwertigen Produkte hervorheben können. Um die Vermarktung der Qualitätsprodukte im Main-Tauber-Kreis weiter zu stärken und eine regionale Integration des Qualitätszeichens „Bio-Region Main-Tauber-Kreis“ zu schaffen, soll ein Antrag auf Förderung eines Entwicklungsprojektes bei der MBW Marketing- und Absatzförderungs-gesellschaft für Agrar- und Forstprodukte Baden-Württemberg mbH gestellt

werden. So könnten anfallende Kosten für Marketing, Öffentlichkeitsarbeit sowie Koordination im Rahmen der Markenbildung „Bio-Region Main-Tauber-Kreis“ um bis zu 50 Prozent bezuschusst werden.

Auch viele weitere Projekte befinden sich in der Umsetzung, wie beispielsweise die fachliche Betreuung im Rahmen der Anschaffung einer regionalen mobilen Schlachteinheit für die naturnahe, tierwohlorientierte Schlachtung von Weidevieh, oder die stetig verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sowie der Wissenstransfer zwischen ökologisch und konventionell wirtschaftenden Landwirten. Als ein zukünftiges Projekt ist geplant – nach entsprechender Gremienbeteiligung – die Ermöglichung einer Förderung für die Bio-Zertifizierung verarbeitender Betriebe, um mehr regionale Absatzmöglichkeiten für produzierende Betriebe zu schaffen.

Zu den weiteren umgesetzten und konkreten geplanten Projekten wird der Regionalmanager im Rahmen eines Sachstandsvortrages in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses berichten.

In der Sitzung der Steuerungsgruppe am 8. Mai 2023 wurde ein Meinungsbild eingeholt. Der Lead-Partner, der Main-Tauber-Kreis, die beiden Kooperationspartner, Bauernverband Main-Tauber-Kreis e.V. sowie der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ e.V. begrüßen ebenso wie sämtliche Mitglieder der Steuerungsgruppe eine Fortführung des Projektes Bio-Musterregion Main-Tauber-Kreis und somit eine Bewerbung um die Verlängerung des Förderzeitraums beim MLR um weitere drei Jahre.

## **2. Alternativen**

Verzicht auf die Bewerbung; damit läuft die Förderlaufzeit der Bio-Musterregion mit Ablauf des 30. September 2024 aus.

## **3. Finanzielle Auswirkungen**

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung müssen durch den Landkreis als Träger der Bio-Musterregion jährliche Haushaltsmittel zur Kofinanzierung des Regionalmanagements bereitgestellt werden. Diese Kosten werden sich voraussichtlich in einer Größenordnung von rund 30.000 Euro bewegen.

## **4. Klimarelevanz**

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input checked="" type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	---	--------------------------------	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO <sub>2</sub> -eq			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input checked="" type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

**Verfasser/-in:** Stefan Fiedler

**Bereich/Amt:** Landwirtschaftsamt

**Dezernatsleitung:** ELB Florian Busch